

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 34 (1883)

Artikel: Schweizerische Landesausstellung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-763876>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schneidmaschinen, die Spaltmaschinen, die Biegmaschinen etc. Den Schluss bildet eine Beschreibung von Versuchen über Kraftbedarf und Leistungsfähigkeit verschiedener Maschinen.

Obschon die Förster als solche nur die Werkzeuge anzuwenden und eingehend zu studiren haben, so werden doch viele sich gerne auch Kenntniss der Maschinen und ihrer Anwendung erwerben, wozu das Buch in Verbindung mit dem Atlas recht gute Gelegenheit bietet.

M. R. Pressler. Forstliches Messknechts-Practicum, als Leitfaden für die mathematisch praktischen Uebungen der Schule und als Supplement zu den Werken: Forstliches Hülfsbuch und Holzwirthschaftliche Tabellen. Tharandt und Leipzig, Verlag der Pressler'schen Werke, 1883. 64 Seiten. Preis M. 1.60.

In der Vorrede richtet sich der Verfasser vorzugsweise an die Leiter der Schulen, um ihnen den Messknecht als einen fünf bis zehnmal schneller als die gewöhnlicheren Tabellenwerke arbeitenden Rechnungsgehülfen zu empfehlen; derselbe mache den mathematischen Unterricht nicht nur leichter und lebendiger, sondern auch bildender und praktischer.

Nach einer Uebersicht des Instruments und seiner Behandlung zeigt der Verfasser, wie der Messknecht zu benutzen sei als: arithmetisches und geometrisches Tabellenwerk, Visirinstrument in freier Hand, Forsttaxator und Stabinstrument.

Allen die den vielseitig brauchbaren Messknecht anwenden oder denselben und seine Anwendung kennen lernen wollen, ist diese Schrift sehr zu empfehlen.

Schweizerische Landesausstellung.

Der Stand der Anmeldungen für Gruppe 27, Forstwirtschaft, ist nunmehr ein recht befriedigender, es darf daher vorausgesetzt werden, dass die forstliche Ausstellung der Bedeutung unseres Forstwesens entsprechen werde.

Für die Ausstellung der Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei und des schweiz. Alpenklubs ist, auf drei Seiten von den schönen Bäumen der Platzpromenade umgeben, ein eigener Pavillon erbaut, der zu einem freundlichen Anziehungspunkt für die Besucher der Ausstellung werden dürfte. Bei demselben wird ein kleiner Pflanzgarten erstellt, in dem auch die Korbweidenkultur Vertretung findet.

Für die Aussteller gilt es nun, die Ausstellungsobjekte herzurichten und die vollständigen Verzeichnisse derselben möglichst bald einzusenden, damit der Katalog rechtzeitig angefertigt und das Programm für die räumliche Vertheilung der Ausstellungsgegenstände entworfen werden kann.

Die Bauten sind so weit vorgerückt, dass die innere Einrichtung der Ausstellungsräume an die Hand genommen werden kann, diese ist aber erst ganz durchführbar, wenn ein vollständiges Verzeichniss der Ausstellungsgegenstände vorhanden ist. Gehen diese Verzeichnisse und sodann auch die Ausstellungsgegenstände rechtzeitig ein, so wird am 1. Mai die forstliche Ausstellung geordnet sein.

Als Organ der Schweizerischen Landesausstellung erscheint die **Offizielle Zeitung der Schweizerischen Landesausstellung**. Verlag von J. A. Preuss in Zürich und Stämpfische Buchdruckerei in Bern. Abonnementspreis: Fr. 15. Preis einzelner Nummern 50 Cts. Verantwortliche Redaktion: J. Hardmeyer-Jenni in Zürich.

Diese Zeitung enthält alle Mittheilungen, welche die Ausstellungskommission und das Centralkomite den Ausstellern und dem Publikum zu machen haben. Dieselbe soll die Besucher durch die Ausstellung und die in derselben vertretenen Gebiete nationaler Thätigkeit erklärend begleiten und Aufsätze über das Ausstellungswesen, die Industrien, Gewerbe und Landwirtschaft bringen. Sie soll Schilderungen von Ausstellungsbauten und hervorragenden Ausstellungsgegenständen und deren bildliche Darstellung, einen systematisch geordneten Rundgang durch die Ausstellung fachgemäß bearbeitet, eine feuilletonistisch gehaltene Wochenrevue, eine kurze Ausstellungs-Chronik, Schilderungen von Ausstellungsfesten, Ausstellungs-, Vergnügungs- und Wohnungsanzeigen etc. enthalten.

Die drei ersten Nummern sind mit reichem Inhalt und in sehr schöner Ausstattung erschienen. Nach denselben wird die Ausstellungszeitung ein schönes, werthvolles Erinnerungsbuch an die Landesausstellung werden.

A v i s.

La Société vaudoise des forestiers met au concours la rédaction d'une brochure intitulée: *Guide pour les Communes sur l'Administration de leurs forêts*. S'adresser pour se procurer le programme et les conditions du concours, au président de la Société: Monsieur Curchod-Verdeil, Inspecteur-forestier à Lausanne.